



28.06.2016

FOLIE FÜR DIE KABINE

Zugegeben, es gibt angenehmere Tätigkeiten, als das Reinigen der Lackierkabine. Wer deshalb auf stundenlanges Schrubben der hochwertigen Kabinenwände verzichten möchte, kann mit Horn & Bauer optimal vorsorgen. Denn das auf Schutzfolien aller Art spezialisierte Unternehmen aus Schwalmstadt hat eine Kabinenschutzfolie mit integriertem Klebeband entwickelt. „Damit sind die hochwertigen, oft pulverbeschichteten Wände vor Farb- und Lacknebel bestens geschützt“, weiß Heiko Leicht von Horn & Bauer. „Bislang war das Schützen der Kabine eine recht mühsame Sache, bei der meist zu zweit gearbeitet wurde.“ Dank der Kombination von Folie und Klebeband ist nun alles direkt am Mann bzw. an der Frau. Der Lackierer kann sauber entlang der oberen Kante der Kabine kleben. Die Schutzfolie von 20 mal 2,5 Metern Größe ist so gefaltet, dass sie sich nach Anbringen des Klebebands einfach nach unten ziehen lässt. Ein einzelner Mitarbeiter kann die Lackierkabine so innerhalb weniger Minuten vollständig auskleiden.

SAUBER DURCHDACHT

Durch die Statik der Kabinenfolie ergibt sich ein einfaches Handling. „Zum einen schmiegt sich die Folie dadurch an die Kabinenwand an statt lose herumzuflattern“, erklärt Heiko Leicht und fährt fort: „Dank ihrer Lackhaftung bindet sie zudem die vernebelten Farb- und Lackreste im Raum auf ihrer Oberfläche.“ Je nach Lackieraufkommen in der Werkstatt kann die Folie auch über mehrere Wochen

in der Kabine verbleiben. Das hitzebeständige Klebeband lässt sich auch nach mehreren Trocknungsvorgängen in der Kabine rückstandslos entfernen.

Lisa Möckel